

---

# Tabellarische Übersicht der Diagnosen

*Auf den folgenden Seiten sind alle bisher und zukünftig gültigen Diagnosen für die besonderen Verordnungsbedarfe und den langfristigen Heilmittelbedarf zusammengefasst. Die besonderen Verordnungsbedarfe sind in der Tabelle hellblau markiert, die langfristigen Heilmittelbedarfe dunkelblau.*

Neben den Diagnosen, die bundesweit von der KBV und dem GKV-Spitzenverband schon zum Januar 2013 vereinbart wurden, sind die ab dem 1. Januar 2017 neu hinzukommenden (mit ■ gekennzeichnet) oder neu zugeordneten (mit # gekennzeichnet) Diagnosen integriert.

Die von der KVBW 2012 veröffentlichte Liste zu den Praxisbesonderheiten/Langfristverordnungen (ab 1. Januar 2013) verliert damit ihre Gültigkeit. Ab 1. Januar 2017 sollten Ärzte, die Heilmittel verordnen, ausschließlich die hier abgedruckte aktuelle Liste verwenden.

Die Diagnosen sind unter folgenden Überschriften zusammengefasst:

- Stoffwechselstörungen (Seite 11)
- Krankheiten und Verletzungen des Nervensystems (Seite 11)
- Krankheiten der Wirbelsäule und am Skelettsystem (Seite 16)
- Entzündliche Polyarthropathien, Systemkrankheiten des Bindegewebes und Spondylopathien (Seite 17)
- Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems (Seite 18)
- Zustand nach operativen Eingriffen des Skelettsystems (Seite 20)
- Erkrankungen des Lymphsystems (Seite 20)
- Störungen der Sprache (Seite 20)
- Entwicklungsstörungen (Seite 21)
- Chromosomenanomalien (Seite 21)
- Störungen der Atmung (Seite 22)
- Geriatrische Syndrome (Seite 22)

➔ [Weitere ausführliche Informationen zur Verordnung von Heilmitteln finden Sie hier: www.kvbawue.de » Praxis » Verordnungen » Heilmittel](#)

Außerdem geben die Mitarbeiter der Verordnungsberatung Heilmittel gerne Auskunft: 0711 7875-3669.

# Übersicht über die Diagnosen

Stand: 1. Juni 2017

## Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel

1. ICD-10 2. ICD-10 Diagnose

Physiotherapie Ergotherapie

Stimm-, Sprech-,  
Sprachtherapie

Hinweis/  
Spezifikation

## Stoffwechselstörungen

E74.0	Glykogenspeicherkrankheiten [Glykogenose]	ZN1/ZN2/	EN1/EN2/	SC1	
E75.0	GM2-Gangliosidose	PN/AT2/	SB1/SB7		
E76.0	Mukopolysaccharidose, Typ I	WS2/EX2/ EX3/CS/SO1			

## Krankheiten und Verletzungen des Nervensystems

B94.1	Folgezustände der Virusenzephalitis	ZN1/ZN2/ SO3	EN1/EN2	SC1/ ST1/SP1/ SP3/SP4/SP5/ RE1/RE2/SF	längstens 1 Jahr nach Akutereignis
-------	-------------------------------------	-----------------	---------	--	---------------------------------------

C70.0	<b>Bösartige Neubildungen der Meningen</b>	ZN1/ZN2/ SO1/SO3	EN1/EN2/EN3	SC1/ST1/ SP1/SP2/SP3/ SP5/SP6/ RE1/RE2/SF	längstens 1 Jahr nach Akutereignis
C70.1	Hirnhäute				
C70.9	Rückenmarkshäute				
	Meningen, nicht näher bezeichnet				

	<b>Bösartige Neubildung des Gehirns</b>				
C71.0	Zerebrum, ausgenommen Hirnlappen und Ventrikel				
C71.1	Frontallappen				
C71.2	Temporallappen				
C71.3	Parietallappen				
C71.4	Okzipitallappen				
C71.5	Hirnentrikel				
C71.6	Zerebellum				
C71.7	Hirnstamm				
C71.8	Gehirn, mehrere Teilbereiche überlappend				
C71.9	Gehirn, nicht näher bezeichnet				

	<b>Bösartige Neubildung des Rückenmarkes, der Hirnnerven und anderer Teile des Zentralnervensystems</b>				
C72.0	Rückenmark				
C72.1	Cauda equina				
C72.2	Nn. olfactorii [I. Hirnnerv]				
C72.3	N. opticus [II. Hirnnerv]				
C72.4	N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv]				
C72.5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hirnnerven				
C72.8	Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems, mehrere Teilbereiche überlappend				
C72.9	Zentralnervensystem, nicht näher bezeichnet				

G10	Chorea Huntington	ZN1/ZN2	EN1/EN2	SC1/ SP5/SP6	
-----	-------------------	---------	---------	-----------------	--

	<b>Hereditäre Ataxie</b>	ZN1/ZN2	EN1/EN2	SC1	
G11.0	Angeborene nichtprogressive Ataxie				
G11.1	Früh beginnende zerebellare Ataxie				
G11.2	Spät beginnende zerebellare Ataxie				
G11.3	Zerebellare Ataxie mit defektem DNA-Reparatursystem				
G11.4	Hereditäre spastische Paraplegie				
G11.8	Sonstige hereditäre Ataxien				
G11.9	Hereditäre Ataxie, nicht näher bezeichnet				

Besondere Verordnungsbedarfe 
  Langfristiger Heilmittelbedarf 
  neu ab 1.1.2017 
  neu ab 30.5.2017

# bis 31.12.2016 als Praxisbesonderheit gelistet

# Übersicht über die Diagnosen

Stand: 1. Juni 2017

1. ICD-10	2. ICD-10 Diagnose	Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel			Hinweis/ Spezifikation
		Physiotherapie	Ergotherapie	Stimm-, Sprech-, Sprachtherapie	
G12.0	<b>Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome</b> Infantile spinale Muskelatrophie, Typ I [Typ Werdnig-Hoffmann]	ZN1/ZN2/ AT2	EN3/SB7	SC1/SP5/SP6	
G12.1	Sonstige vererbte spinale Muskelatrophie				
G12.2	Motoneuron-Krankheit				
G12.8	Sonstige spinale Muskelatrophien und verwandte Syndrome				
G12.9	Spinale Muskelatrophie, nicht näher bezeichnet				
G14 <sup>#</sup>	Postpoliosyndrom	ZN2/AT2	EN2/EN3	SC1/SP6	
G20.1-	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung (Stadien 3 und 4 nach Hoehn und Yahr)	ZN2	EN2	SC1/SP6	
G20.2-	Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung (Stadium 5 nach Hoehn und Yahr)	ZN2	EN2	SC1/SP6/ ST1	
<span style="color: red;">■</span> G21.3	<b>Sekundäres Parkinson-Syndrom</b> Postenzephalitisches Parkinson-Syndrom	ZN2	EN2	SC1/SP6	
<span style="color: red;">■</span> G21.4	Vaskuläres Parkinson-Syndrom				
<span style="color: red;">■</span> G21.8	Sonstiges sekundäres Parkinson-Syndrom				
<span style="color: red;">■</span> G24.3	Torticollis spasticus	WS2			nur bei gleichzeitiger leitliniengerechter medikamentöser Therapie
G35.0	<b>Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]</b> Erstmanifestation einer multiplen Sklerose	ZN1/ZN2	EN1/EN2/EN3	SC1/ST1/ SP5/SP6	
G35.1-	Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf				
G35.2-	Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf				
G35.3-	Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf				
G35.9	Multiple Sklerose, nicht näher bezeichnet				
<b>Sonstige akute disseminierte Demyelinisation</b>					
G36.0	Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit]				
G36.1	Akute und subakute hämorrhagische Leukoenzephalitis [Hurst]				
G36.8	Sonstige näher bezeichnete akute disseminierte Demyelinisation				
G36.9	Akute disseminierte Demyelinisation, nicht näher bezeichnet				
<b>Sonstige demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems</b>		ZN1/ZN2	EN1/EN2/EN3	SC1/ST1/ SP5/SP6	
G37.0	Diffuse Hirnsklerose				
G37.1	Zentrale Demyelinisation des Corpus callosum				
G37.2	Zentrale pontine Myelinolyse				
G37.3	Myelitis transversa acuta bei demyelinisierender Krankheit des Zentralnervensystems				
G37.4	Subakute nekrotisierende Myelitis [Foix-Alajouanine-Syndrom]				
G37.5	Konzentrische Sklerose [Baló-Krankheit]				
G37.8	Sonstige näher bezeichnete demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems				
G37.9	Demyelinisierende Krankheit des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet				

Besondere Verordnungsbedarfe

Langfristiger Heilmittelbedarf

neu ab 1.1.2017

neu ab 30.5.2017

<sup>#</sup> bis 31.12.2016 als Praxisbesonderheit gelistet

# Übersicht über die Diagnosen

Stand: 1. Juni 2017

1. ICD-10	2. ICD-10 Diagnose	Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel			Hinweis/ Spezifikation
		Physiotherapie	Ergotherapie	Stimm-, Sprech-, Sprachtherapie	
G61.8	<b>Länger bestehende chronische inflammatorische demyelinisierende Polyneuropathie (CIDP)</b> Sonstige Polyneuritiden	PN	EN3/EN4		nur chronisch inflammatorische demyelinisierende Polyradikuloneuropathie (CIDP)
G70.0	Myasthenia gravis	ZN1/ZN2	EN1/EN2/SB7	SC1/SP6	
G71.0	Muskeldystrophie	ZN1/ZN2/ AT2	EN1/EN2/SB7	SC1/ SP6	
G80.0 G80.1 G80.2 G80.3 G80.4 G80.8 G80.9	<b>Infantile Zerebralparese</b> Spastische tetraplegische Zerebralparese Spastische diplegische Zerebralparese Infantile hemiplegische Zerebralparese Dyskinetische Zerebralparese Ataktische Zerebralparese Sonstige infantile Zerebralparese Infantile Zerebralparese, nicht näher bezeichnet	ZN1/ZN2	EN1/EN2	SP1/SP2/ SP6/SC1	
G81.0 G81.1 G81.9	<b>Hemiparese und Hemiplegie</b> Schlafte Hemiparese und Hemiplegie Spastische Hemiparese und Hemiplegie Hemiparese und Hemiplegie, nicht näher bezeichnet	ZN1/ZN2	EN1/EN2		
G82.0- G82.1- G82.2- G82.3- G82.4- G82.5-	<b>Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie</b> Schlafte Paraparese und Paraplegie Spastische Paraparese und Paraplegie Paraparese und Paraplegie, nicht näher bezeichnet Schlafte Tetraparese und Tetraplegie Spastische Tetraparese und Tetraplegie Tetraparese und Tetraplegie, nicht näher bezeichnet	ZN1/ZN2	EN1/EN2		
G93.1 G93.80	Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klassifiziert Apallisches Syndrom	ZN1/ZN2	EN1/EN2	SC1	Wachkoma (apallisches Syndrom, auch infolge Hypoxie)
G95.0	Syringomyelie und Syringobulbie	ZN1/ZN2	EN1/EN2/EN3		
I60.0 I60.1 I60.2 I60.3 I60.4 I60.5 I60.6 I60.7 I60.8 I60.9	<b>Subarachnoidalblutung</b> Subarachnoidalblutung, vom Karotissiphon oder der Karotisbifurkation ausgehend Subarachnoidalblutung, von der A. cerebri media ausgehend Subarachnoidalblutung, von der A. communicans anterior ausgehend Subarachnoidalblutung, von der A. communicans posterior ausgehend Subarachnoidalblutung, von der A. basilaris ausgehend Subarachnoidalblutung, von der A. vertebralis ausgehend Subarachnoidalblutung, von sonstigen intrakraniellen Arterien ausgehend Subarachnoidalblutung, von nicht näher bezeichneter intrakranieller Arterie ausgehend Sonstige Subarachnoidalblutung Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet	ZN1/ZN2	EN1/EN2	SC1/SP5/ SP6/ST1	längstens 1 Jahr nach Akutereignis

Besondere Verordnungsbedarfe 
  Langfristiger Heilmittelbedarf 
  neu ab 1.1.2017 
  neu ab 30.5.2017

# bis 31.12.2016 als Praxisbesonderheit gelistet

# Übersicht über die Diagnosen

Stand: 1. Juni 2017

1. ICD-10	2. ICD-10 Diagnose	Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel			Hinweis/ Spezifikation
		Physiotherapie	Ergotherapie	Stimm-, Sprech-, Sprachtherapie	
I61.0 I61.1 I61.2 I61.3 I61.4 I61.5 I61.6 I61.8 I61.9	<b>Intrazerebrale Blutung</b> Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn Intrazerebrale intraventrikuläre Blutung Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen Sonstige intrazerebrale Blutung Intrazerebrale Blutung, nicht näher bezeichnet	ZN1/ZN2	EN1/EN2	SC1/SP5/ SP6/ST1	längstens 1 Jahr nach Akutereignis
I63.0 I63.1 I63.2 I63.3 I63.4 I63.5 I63.6 I63.8 I63.9 I64	<b>Hirninfarkt</b> Hirninfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien Hirninfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien Hirninfarkt durch Embolie zerebraler Arterien Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien Hirninfarkt durch Thrombose der Hirnvenen, nichteitrig Sonstiger Hirninfarkt Hirninfarkt, nicht näher bezeichnet Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	ZN1/ZN2	EN1/EN2	SC1/SP5/ SP6/ST1	längstens 1 Jahr nach Akutereignis
I69.0 I69.1 I69.2 I69.3 I69.4 I69.8	<b>Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit</b> Folgen einer Subarachnoidalblutung Folgen einer intrazerebralen Blutung Folgen einer sonstigen nichttraumatischen intrakraniellen Blutung Folgen eines Hirninfarktes Folgen eines Schlaganfalls, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet Folgen sonstiger und nicht näher bezeichneter zerebrovaskulärer Krankheiten	ZN1/ZN2	EN1/EN2	SC1/SP5/ SP6/ST1	längstens 1 Jahr nach Akutereignis
Q01.0 Q01.1 Q01.2 Q01.8 Q01.9	<b>Enzephalozele</b> Frontale Enzephalozele Nasofrontale Enzephalozele Okzipitale Enzephalozele Enzephalozele sonstiger Lokalisationen Enzephalozele, nicht näher bezeichnet	ZN1/ZN2/ AT2/SO1/ SO3	EN1/EN2/ EN3	SC1/ SP1/SP5/ SP6	
Q03.0 Q03.1 Q03.8 Q03.9	<b>Angeborener Hydrozephalus</b> Fehlbildungen des Aquaeductus cerebri Atresie der Apertura mediana [Foramen Magendii] oder der Aperturæ laterales [Foramina Luschkae] des vierten Ventrikels Sonstiger angeborener Hydrozephalus Angeborener Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet	ZN1/ZN2/ AT2/SO1/ SO3	EN1/EN2/ EN3	SC1/ SP1/SP5/ SP6	

Besondere Verordnungsbedarfe 
  Langfristiger Heilmittelbedarf 
  neu ab 1.1.2017 
  neu ab 30.5.2017

# bis 31.12.2016 als Praxisbesonderheit gelistet

# Übersicht über die Diagnosen

Stand: 1. Juni 2017

1. ICD-10	2. ICD-10 Diagnose	Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel			Hinweis/ Spezifikation
		Physiotherapie	Ergotherapie	Stimm-, Sprech-, Sprachtherapie	
	<b>Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gehirns</b>	ZN1/ZN2/ AT2/SO1/ SO3	EN1/EN2/ EN3	SC1/ SP1/SP5/ SP6	
Q04.0	Angeborene Fehlbildungen des Corpus callosum				
Q04.1	Arrhinenzephalie				
Q04.2	Holoprosenzephalie-Syndrom				
Q04.3	Sonstige Reduktionsdeformitäten des Gehirns				
Q04.4	Septooptische Dysplasie				
Q04.5	Megalenzephalie				
Q04.6	Angeborene Gehirnzysten				
Q04.8	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gehirns				
Q04.9	Angeborene Fehlbildung des Gehirns, nicht näher bezeichnet				
	<b>Spina bifida</b>	ZN1/ZN2/ AT2/SO1/ SO3	EN1/EN2/ EN3	SC1/ SP1/SP5/ SP6	
Q05.0	Zervikale Spina bifida mit Hydrozephalus				
Q05.1	Thorakale Spina bifida mit Hydrozephalus				
Q05.2	Lumbale Spina bifida mit Hydrozephalus				
Q05.3	Sakrale Spina bifida mit Hydrozephalus				
Q05.4	Nicht näher bezeichnete Spina bifida mit Hydrozephalus				
Q05.5	Zervikale Spina bifida ohne Hydrozephalus				
Q05.6	Thorakale Spina bifida ohne Hydrozephalus				
Q05.7	Lumbale Spina bifida ohne Hydrozephalus				
Q05.8	Sakrale Spina bifida ohne Hydrozephalus				
Q05.9	Spina bifida, nicht näher bezeichnet				
	<b>Sonstige angeborene Fehlbildungen des Rückenmarkes</b>	ZN1/ZN2/ AT2/SO1/ SO3	EN1/EN2/ EN3	SC1/ SP1/SP5/ SP6	
Q06.0	Amyelie				
Q06.1	Hypoplasie und Dysplasie des Rückenmarkes				
Q06.2	Diastematomyelie				
Q06.3	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Cauda equina				
Q06.4	Hydromyelie				
Q06.8	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Rückenmarkes				
Q06.9	Angeborene Fehlbildung des Rückenmarkes, nicht näher bezeichnet				
	<b>Verletzungen der Nerven und des Rückenmarkes in Halshöhe</b>	ZN1/ZN2/ AT2	EN1/EN2/ EN3		längstens 1 Jahr nach Akutereignis
S14.0	Kontusion und Ödem des zervikalen Rückenmarkes				
S14.1-	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des zervikalen Rückenmarkes				
S14.2	Verletzung von Nervenwurzeln der Halswirbelsäule				
S14.3	Verletzung des Plexus brachialis				
S14.4	Verletzung peripherer Nerven des Halses				
S14.5	Verletzung zervikaler sympathischer Nerven				
S14.6	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Nerven des Halses				
	<b>Verletzungen der Nerven und des Rückenmarkes in Thoraxhöhe</b>	ZN1/ZN2	EN1/EN2/ EN3		längstens 1 Jahr nach Akutereignis
S24.0	Kontusion und Ödem des thorakalen Rückenmarkes				
S24.1-	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des thorakalen Rückenmarkes				
S24.2	Verletzung von Nervenwurzeln der Brustwirbelsäule				
S24.3	Verletzung peripherer Nerven des Thorax				
S24.4	Verletzung thorakaler sympathischer Nerven				
S24.5	Verletzung sonstiger Nerven des Thorax				
S24.6	Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs des Thorax				

Besondere Verordnungsbedarfe 
  Langfristiger Heilmittelbedarf 
  neu ab 1.1.2017 
  neu ab 30.5.2017

# bis 31.12.2016 als Praxisbesonderheit gelistet

# Übersicht über die Diagnosen

Stand: 1. Juni 2017

1. ICD-10	2. ICD-10 Diagnose	Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel			Hinweis/ Spezifikation
		Physiotherapie	Ergotherapie	Stimm-, Sprech-, Sprachtherapie	
S34.0	<b>Verletzung der Nerven und des lumbalen Rückenmarkes in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens</b> Kontusion und Ödem des lumbalen Rückenmarkes [Conus medullaris]	ZN1/ZN2	EN1/EN2/ EN3		längstens 1 Jahr nach Akutereignis
S34.1- S34.2	Sonstige Verletzung des lumbalen Rückenmarkes Verletzung von Nervenwurzeln der Lendenwirbelsäule und des Kreuzbeins				
S34.3- S34.4	Verletzung der Cauda equina Verletzung des Plexus lumbosacralis				
S34.5	Verletzung sympathischer Nerven der Lendenwirbel-, Kreuzbein- und Beckenregion				
S34.6	Verletzung eines oder mehrerer peripherer Nerven des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens				
S34.8	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Nerven in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens				
T09.3	Verletzung des Rückenmarkes, Höhe nicht näher bezeichnet	ZN1/ZN2/ AT2	EN3		längstens 1 Jahr nach Akutereignis
T90.5	Folgen einer intrakraniellen Verletzung	ZN1/ZN2/ AT2/SO3	EN1/EN2	SC1/ SP5/SP6	Folgen einer Verletzung, die unter S06.-klassifizierbar ist: - nicht umfasst: S06.0 Gehirnerschütterung - umfasst: S06.1 bis S06.9  Hinweis: Folgen oder Spätfolgen, die ein Jahr oder länger nach der akuten Verletzung bestehen

## Krankheiten der Wirbelsäule und am Skelettsystem

■ M40.0- ■ M40.1-	Kyphose als Haltungsstörung Sonstige sekundäre Kyphose	WS2			ab Gesamtkyphosewinkel über 60° bei Erwachsenen
M41.0- M41.1-	Idiopathische Skoliose beim Kind Idiopathische Skoliose beim Jugendlichen	WS2/EX4	SB1		Skoliose über 20° nach Cobb bei Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
■ M41.2 ■ M41.5-	Sonstige idiopathische Skoliose Sonstige sekundäre Skoliose	WS2/AT2	SB1		ab 50° nach Cobb bei Erwachsenen
■ M42.04 ■ M42.05	Juvenile Osteochondrose der Wirbelsäule (Thorakalbereich) Juvenile Osteochondrose der Wirbelsäule (Thorakolumbalbereich)	WS2			fixierte Kyphose ab Gesamtkyphosewinkel über 40° bei Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

□ Besondere Verordnungsbedarfe   ■ Langfristiger Heilmittelbedarf   ■ neu ab 1.1.2017   ■ neu ab 30.5.2017

# bis 31.12.2016 als Praxisbesonderheit gelistet

# Übersicht über die Diagnosen

Stand: 1. Juni 2017

1. ICD-10	2. ICD-10 Diagnose	Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel			Hinweis/ Spezifikation
		Physiotherapie	Ergotherapie	Stimm-, Sprech-, Sprachtherapie	
■ M47.0-	G99.2	Arteria-spinalis-anterior-Kompressionssyndrom und Arteria-vertebralis-Kompressionssyndrom mit Myelopathie	WS2/EX3/ ZN2	EN3	längstens 6 Monate nach Akutereignis
■ M47.1-	G99.2	Sonstige Spondylose mit Myelopathie			Voraussetzung für die Anerkennung als besonderer Verordnungsbedarf ist die Angabe beider ICD-10-Diagnoseschlüssel
■ M47.2-	G55.2	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie			
■ M47.9-	G99.2	Spondylose, nicht näher bezeichnet mit Myelopathie			
■ M47.9-	G55.2	Spondylose, nicht näher bezeichnet mit Radikulopathie			
M48.0-	G55.3	Spinalkanalstenose mit Radikulopathie			
M50.0	G99.2	Zervikaler Bandscheibenschaden mit Myelopathie			
M50.1	G55.1	Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie			
M51.0	G99.2	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Myelopathie			
M51.1	G55.1	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie			
■ M75.1	<b>Schulterläsionen</b> Läsionen der Rotatorenmanschette		EX2/EX3		
M89.0-	Neurodystrophie [Algodystrophie]		EX2/EX3/ LY2/PN	SB2/SB6	längstens 1 Jahr nach Akutereignis

## Entzündliche Polyarthropathien, Systemkrankheiten des Bindegewebes und Spondylopathien

	<b>Seropositive chronische Polyarthritis</b>		WS2/EX2/ EX3/AT2	SB1/SB5	
M05.0-#	Felty-Syndrom				
M05.1-	Lungenmanifestation der seropositiven chronischen Polyarthritis				
M05.2-	Vaskulitis bei seropositiver chronischer Polyarthritis				
M05.3-	Seropositive chronische Polyarthritis mit Beteiligung sonstiger Organe und Organsysteme				
M05.8-	Sonstige seropositive chronische Polyarthritis				
M05.9-	Seropositive chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet				
M06.0-	<b>Seronegative chronische Polyarthritis</b>		WS2/ EX2/EX3	SB1/SB5	
M06.1-	Adulte Form der Still-Krankheit		WS2/ EX2/EX3	SB1/SB5	
M07.0-	<b>Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten</b> Distale interphalangeale Arthritis psoriatica		WS2/ EX2/EX3	SB1/SB5	
M07.1-#	Arthritis mutilans				
M07.2-	Spondylitis psoriatica				
M07.3-	Sonstige psoriatische Arthritiden				
M07.4-	Arthritis bei Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis]				
M07.5-	Arthritis bei Colitis ulcerosa				
M07.6-	Sonstige Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten				
M08.0-	<b>Juvenile Arthritis</b> Juvenile chronische Polyarthritis, adulter Typ		WS2/EX2/ EX3	SB1/SB5	

Besondere Verordnungsbedarfe 
  Langfristiger Heilmittelbedarf 
  neu ab 1.1.2017 
  neu ab 30.5.2017

# bis 31.12.2016 als Praxisbesonderheit gelistet



# Übersicht über die Diagnosen

Stand: 1. Juni 2017

1. ICD-10	2. ICD-10 Diagnose	Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel			Hinweis/ Spezifikation
		Physiotherapie	Ergotherapie	Stimm-, Sprech-, Sprachtherapie	
M08.1-# M08.2-#	Juvenile Spondylitis ankylosans Juvenile chronische Arthritis, systemisch beginnende Form				
M08.3	Juvenile chronische Arthritis (seronegativ), polyartikuläre Form				
M08.4- M08.7- M08.8- M08.9-	Juvenile chronische Arthritis, oligoartikuläre Form Vaskulitis bei juveniler Arthritis Sonstige juvenile Arthritis Juvenile Arthritis, nicht näher bezeichnet				
■ M30.0 ■ M31.3	Panarteriitis nodosa Wegener-Granulomatose	EX3/ZN1/ ZN2/PN	EN1/EN2/ SB5/SB7	SC1	
■ M32.1 ■ M32.8	Systemischer Lupus erythematoses mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematoses	EX2/EX3/ WS2/AT2	SB4/SB5/ SB7		
■ M33.0 ■ M33.1 ■ M33.2	Juvenile Dermatomyositis Sonstige Dermatomyositis Polymyositis	EX3/ZN1/ ZN2/PN	EN1/EN2/ SB5/SB7	SC1	
	<b>Systemische Sklerose</b>	WS2/EX2/ EX3/AT2	SB1/SB5		
M34.0# M34.1#	Progressive systemische Sklerose CR(E)ST-Syndrom				
M34.2	Systemische Sklerose, durch Arzneimittel oder chemische Substanzen induziert				
M34.8 M34.9	Sonstige Formen der systemischen Sklerose Systemische Sklerose, nicht näher bezeichnet				
M45.0-#	Spondylitis ankylosans	WS2/EX2/ EX3	SB1/SB5		
Q87.4	Marfan-Syndrom	WS2/EX2/ EX3/AT2	SB1/SB7		

## Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems

Q66.0	Pes equinovarus congenitus (Klumpfuß)	EX4	SB3		
Q68.0	Angeborene Deformitäten des M. sternocleidomastoideus	EX4	SB7		

Besondere Verordnungsbedarfe 
  Langfristiger Heilmittelbedarf 
  neu ab 1.1.2017 
  neu ab 30.5.2017

# bis 31.12.2016 als  
Praxisbesonderheit gelistet

# Übersicht über die Diagnosen

Stand: 1. Juni 2017

1. ICD-10	2. ICD-10 Diagnose	Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel			Hinweis/ Spezifikation
		Physiotherapie	Ergotherapie	Stimm-, Sprech-, Sprachtherapie	
	<b>Reduktionsdefekte der oberen Extremität (insbesondere in Folge von Contergan-Schädigungen)</b>		CS/AT2/PN/ WS2/EX2/ EX3/ZN2/ GE/LY2/ SO1/SO2/ SO3/SO4	SB3	
Q71.0	Angeborenes vollständiges Fehlen der oberen Extremität(en)				
Q71.1	Angeborenes Fehlen des Ober- und Unterarmes bei vorhandener Hand				
Q71.2	Angeborenes Fehlen sowohl des Unterarmes als auch der Hand				
Q71.3	Angeborenes Fehlen der Hand oder eines oder mehrerer Finger				
Q71.4	Longitudinaler Reduktionsdefekt des Radius				
Q71.5	Longitudinaler Reduktionsdefekt der Ulna				
Q71.6	Spalthand				
Q71.8	Sonstige Reduktionsdefekte der oberen Extremität(en)				
Q71.9	Reduktionsdefekt der oberen Extremität, nicht näher bezeichnet				
	<b>Reduktionsdefekte der unteren Extremität (insbesondere in Folge von Contergan-Schädigungen)</b>				
Q72.0	Angeborenes vollständiges Fehlen der unteren Extremität(en)				
Q72.1	Angeborenes Fehlen des Ober- und Unterschenkels bei vorhandenem Fuß				
Q72.2	Angeborenes Fehlen sowohl des Unterschenkels als auch des Fußes				
Q72.3	Angeborenes Fehlen des Fußes oder einer oder mehrerer Zehen				
Q72.4	Longitudinaler Reduktionsdefekt des Femurs				
Q72.5	Longitudinaler Reduktionsdefekt der Tibia				
Q72.6	Longitudinaler Reduktionsdefekt der Fibula				
Q72.7	Spaltfuß				
Q72.8	Sonstige Reduktionsdefekte der unteren Extremität(en)				
Q72.9	Reduktionsdefekt der unteren Extremität, nicht näher bezeichnet				
	<b>Reduktionsdefekte nicht näher bezeichneter Extremitäten (insbesondere in Folge von Contergan-Schädigungen)</b>				
Q73.0	Angeborenes Fehlen nicht näher bezeichneter Extremität(en)				
Q73.1	Phokomelie nicht näher bezeichneter Extremität(en)				
Q73.8	Sonstige Reduktionsdefekte nicht näher bezeichneter Extremität(en)				
Q74.3	Arthrogryposis multiplex congenita	EX3/EX4	SB5		
■ Q86.80	Thalidomid-Embryopathie			SP3/SP4/ SP6	
■ Q87.0	Angeborene Fehlbildungssyndrome mit vorwiegender Beteiligung des Gesichtes	WS2/EX3/ EX4	SB3	SP3/SF/ SC2	

Besondere Verordnungsbedarfe 
  Langfristiger Heilmittelbedarf 
  neu ab 1.1.2017 
  neu ab 30.5.2017

# bis 31.12.2016 als Praxisbesonderheit gelistet

1. ICD-10	2. ICD-10 Diagnose	Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel			Hinweis/ Spezifikation
		Physiotherapie	Ergotherapie	Stimm-, Sprech-, Sprachtherapie	

## Zustand nach operativen Eingriffen des Skelettsystems

M23.5-	Z98.8	Chronische Instabilität des Kniegelenks	EX2/EX3/LY2	SB2	längstens 6 Monate nach Akutereignis
■ M24.41	Z98.8	Habituelle Luxation und Subluxation eines Gelenkes: Schulterregion	EX2/EX3	SB2	
Z89.-	Z98.8	Extremitätenverlust	EX2/EX3	SB3	Voraussetzung für die Anerkennung als besonderer Verordnungsbedarf ist die Angabe beider ICD-10-Diagnoseschlüssel
Z96.60	Z98.8	Vorhandensein einer Schulterprothese	EX2/EX3	SB2	
Z96.64	Z98.8	Vorhandensein einer Hüftgelenkprothese	EX2/EX3/ LY2	SB2	
Z96.65	Z98.8	Vorhandensein einer Kniegelenkprothese			

## Erkrankungen des Lymphsystems

C00-C97		Bösartige Neubildungen	LY3		bösartige Neubildungen nach OP/Radiatio, insbesondere bei - bösartigem Melanom - Mammakarzinom - Malignom Kopf/Hals - Malignom des kleinen Beckens (weibliche, männliche Genitalorgane, Harnorgane)
■ 189.01	189.01	Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II	LY2		
■ 189.02		Lymphödem der oberen und unteren Extremitäten, Stadium III			
■ 189.04		Lymphödem, sonstige Lokalisation, Stadium II			
■ 189.05		Lymphödem, sonstige Lokalisation, Stadium III			
■ 197.21		Lymphödem nach (partieller) Mastektomie (mit Lymphadenektomie), Stadium II			
■ 197.22		Lymphödem nach (partieller) Mastektomie (mit Lymphadenektomie), Stadium III			
■ 197.82		Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am axillären Lymphabflussgebiet, Stadium II			
■ 197.83		Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am axillären Lymphabflussgebiet, Stadium III			
■ 197.85		Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am inguinalen Lymphabflussgebiet, Stadium II			
■ 197.86		Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am inguinalen Lymphabflussgebiet, Stadium III			
■ Q82.01		Hereditäres Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II	LY2		
■ Q82.02		Hereditäres Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium III			
■ Q82.04		Hereditäres Lymphödem, sonstige Lokalisation, Stadium II			
■ Q82.05		Hereditäres Lymphödem, sonstige Lokalisation, Stadium III			

# Übersicht über die Diagnosen

Stand: 1. Juni 2017

## Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel

1. ICD-10 2. ICD-10 Diagnose

Physiotherapie

Ergotherapie

Stimm-, Sprech-,  
Sprachtherapie

Hinweis/  
Spezifikation

## Störungen der Sprache

ICD-10	ICD-10 Diagnose	Physiotherapie	Ergotherapie	Stimm-, Sprech-, Sprachtherapie	Hinweis/ Spezifikation
Q37.0	<b>Gaumenspalte mit Lippenspalte</b> Spalte des harten Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte			SP3/SF	
Q37.1	Spalte des harten Gaumens mit einseitiger Lippenspalte				
Q37.2	Spalte des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte				
Q37.3	Spalte des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte				
Q37.4	Spalte des harten und des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte				
Q37.5	Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte				
Q37.8	Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet, mit beidseitiger Lippenspalte				
Q37.9	Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet, mit einseitiger Lippenspalte				

## Entwicklungsstörungen

ICD-10	ICD-10 Diagnose	Physiotherapie	Ergotherapie	Stimm-, Sprech-, Sprachtherapie	Hinweis/ Spezifikation	
■ F80.1	<b>Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache</b> Expressive Sprachstörung			SP1/SP2	bis zum vollendeten 12. Lebensjahr	
■ F80.2-						
■ F83	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen	ZN1	EN1	SP1/SP2/ SP3/SP6/RE2	bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	
F84.0	<b>Tiefgreifende Entwicklungsstörungen</b> Frühkindlicher Autismus	ZN1/ZN2	EN1/EN2/ PS1	SP1		
F84.1						Atypischer Autismus
F84.3						Andere desintegrative Störung des Kindesalters
F84.4						Überaktive Störung mit Intelligenzminderung und Bewegungsstereotypien
F84.5						Asperger-Syndrom
F84.8	Sonstige tief greifende Entwicklungsstörungen					
F84.2	Rett-Syndrom	ZN1/ZN2/ WS2/EX2/ EX3/AT2	PS1/ EN1/EN2/ SB1/SB7	SP1/SC1		

## Chromosomenanomalien

ICD-10	ICD-10 Diagnose	Physiotherapie	Ergotherapie	Stimm-, Sprech-, Sprachtherapie	Hinweis/ Spezifikation	
Q90.0	<b>Down-Syndrom</b> Trisomie 21, meiotische Non-disjunction	ZN1/ZN2	EN1	SP1/SP3/ RE1/SC1		
Q90.1						Trisomie 21, Mosaik (mitotische Non-disjunction)
Q90.2						Trisomie 21, Translokation
Q90.9						Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet
Q91.0	<b>Edwards-Syndrom und Patau-Syndrom</b> Trisomie 18, meiotische Non-disjunction	ZN1/ZN2	EN1/EN2	SP1		
Q91.1						Trisomie 18, Mosaik (mitotische Non-disjunction)
Q91.2						Trisomie 18, Translokation
Q91.3						Edwards-Syndrom, nicht näher bezeichnet
Q91.4						Trisomie 13, meiotische Non-disjunction
Q91.5						Trisomie 13, Mosaik (mitotische Non-disjunction)
Q91.6						Trisomie 13, Translokation
Q91.7	Patau-Syndrom, nicht näher bezeichnet					

Besondere Verordnungsbedarfe

Langfristiger Heilmittelbedarf

neu ab 1.1.2017

neu ab 30.5.2017

# bis 31.12.2016 als Praxisbesonderheit gelistet

# Übersicht über die Diagnosen

Stand: 1. Juni 2017

1. ICD-10	2. ICD-10 Diagnose	Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel			Hinweis/ Spezifikation
		Physiotherapie	Ergotherapie	Stimm-, Sprech-, Sprachtherapie	
■ Q93.4	Deletion des kurzen Arms des Chromosoms 5	WS2/EX4/ZN1	EN1	SP1	
	<b>Turner-Syndrom</b>	ZN1/ZN2	EN1	SP1	
Q96.0	Karyotyp 45,X				
Q96.1	Karyotyp 46,X iso (Xq)				
Q96.2	Karyotyp 46,X mit Gonosomenanomalie, ausgenommen iso (Xq)				
Q96.3	Mosaik, 45,X/46,XX oder 45,X/46,XY				
Q96.4	Mosaik, 45,X/sonstige Zelllinie(n) mit Gonosomenanomalie				
Q96.8	Sonstige Varianten des Turner-Syndroms				
Q96.9	Turner-Syndrom, nicht näher bezeichnet				
■ Q99.2	Fragiles X-Chromosom	ZN1/ZN2/ SO2	EN1/EN2/ SB7/PS1/ PS2	SP1/SP3/ SP5/SF/ RE1/RE2	

## Störungen der Atmung

■ E84.0	<b>Zystische Fibrose (Mukoviszidose)</b>	AT3		
■ E84.8-	Zystische Fibrose mit Lungenmanifestationen			
■ E84.80	Zystische Fibrose mit sonstigen Manifestationen			
■ E84.80	Zystische Fibrose mit Lungen- und Darm-Manifestation			
■ E84.87	Zystische Fibrose mit sonstigen multiplen Manifestationen			
■ E84.88	Zystische Fibrose mit sonstigen Manifestationen			
E84.9	Zystische Fibrose (Mukoviszidose), nicht näher bezeichnet			
■ J44.00	<b>Chronische obstruktive Lungenkrankheiten</b>	AT2/AT3		
■ J44.10	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV <sub>1</sub> < 35% des Sollwertes			
■ J44.80	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV <sub>1</sub> < 35% des Sollwertes			
■ J44.90	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV <sub>1</sub> < 35% des Sollwertes			
	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV <sub>1</sub> < 35% des Sollwertes			
■ P27.1	Bronchopulmonale Dysplasie mit Ursprung in der Perinatalperiode	AT2		
■ P27.8	Sonstige chronische Atemwegserkrankungen mit Ursprung in der Perinatalperiode			

## Geriatrische Syndrome

■ E41	Alimentärer Marasmus		SC1	ab vollendetem 70. Lebensjahr, sofern dieser durch Schluckstörungen verursacht wird
■ F00.0	Demenz bei Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn (Typ 2), Beginn vor dem 65. Lebensjahr		PS5	

Besondere Verordnungsbedarfe 
  Langfristiger Heilmittelbedarf 
  neu ab 1.1.2017 
  neu ab 30.5.2017

# bis 31.12.2016 als Praxisbesonderheit gelistet

# Übersicht über die Diagnosen

Stand: 1. Juni 2017

1. ICD-10 2. ICD-10 Diagnose		Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel			Hinweis/ Spezifikation
		Physiotherapie	Ergotherapie	Stimm-, Sprech-, Sprachtherapie	
■ F00.1	Demenz bei Alzheimer-Krankheit, mit spätem Beginn (Typ 1)		PS5		ab vollendetem 70. Lebensjahr
■ F00.2	Demenz bei Alzheimer-Krankheit, atypische oder gemischte Form				
■ F01.0	Vaskuläre Demenz mit akutem Beginn				
■ F01.1	Multiinfarkt-Demenz				
■ F01.2	Subkortikale vaskuläre Demenz				
■ F01.3	Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz				
■ F01.8	Sonstige vaskuläre Demenz				
■ F02.3	Demenz bei primärem Parkinson-Syndrom				
■ F02.8	Demenz bei anderenorts klassifizierten Krankheitsbildern				
■ F03	Nicht näher bezeichnete Demenz				
■ F41.0	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]		PS2		ab vollendetem 70. Lebensjahr
■ F41.1	Generalisierte Angststörung				
■ F41.2	Angst und depressive Störung, gemischt				
■ F41.3	Andere gemischte Angststörungen				
■ F41.8	Sonstige spezifische Angststörungen				
■ F41.9	Angststörung, nicht näher bezeichnet				
■ F45.40	Anhaltende somatoforme Schmerzstörung	CS	PS2		ab vollendetem 70. Lebensjahr
■ F45.41	Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren				
■ G54.6	Phantomschmerz	CS	PS2		ab vollendetem 70. Lebensjahr
■ H81.-	Störungen der Vestibularfunktion	WS2/EX2/			ab vollendetem 70. Lebensjahr
■ H82	Schwindelsyndrome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten	SO3			
■ N39.3	Belastungsinkontinenz [Stressinkontinenz]	SO2			ab vollendetem 70. Lebensjahr
■ N39.4-	Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz				
■ R13.-	Dysphagie			SC1	ab vollendetem 70. Lebensjahr
■ R15	Stuhlinkontinenz	SO2			ab vollendetem 70. Lebensjahr
■ R26.0	Ataktischer Gang	WS2/EX2/			ab vollendetem 70. Lebensjahr
■ R26.1	Paretischer Gang	SO3			
■ R26.2	Gehbeschwerden, anderenorts nicht klassifiziert				
■ R29.6	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert				
■ R32	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz	SO2			ab vollendetem 70. Lebensjahr
■ R42	Schwindel und Taumel	WS2/EX2/			ab vollendetem 70. Lebensjahr
		SO3			
■ R52.1	Chronischer unbeeinflussbarer Schmerz	CS	PS2		ab vollendetem 70. Lebensjahr
■ R52.2	Sonstiger chronischer Schmerz				
■ R64	Kachexie			SC1	ab vollendetem 70. Lebensjahr
■ M80.0-	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur	WS1/WS2/			ab vollendetem 70. Lebensjahr
■ M80.2-	Inaktivitätsosteoporose mit pathologischer Fraktur	EX1/EX2/			
■ M80.3-	Osteoporose mit pathologischer Fraktur infolge Malabsorption nach chirurgischem Eingriff	EX3			
■ M80.5-	Idiopathische Osteoporose mit pathologischer Fraktur				längstens 6 Monate nach Akutereignis
■ M80.8-	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur				

Besondere Verordnungsbedarfe 
  Langfristiger Heilmittelbedarf 
  neu ab 1.1.2017 
  neu ab 30.5.2017

# bis 31.12.2016 als Praxisbesonderheit gelistet